

## Junge Philharmonie Schwaben

Leitung: Wolfgang Erber / Daniela Wahler – Saxophon

Veranstalter: Junge Philharmonie Schwaben

Georg Friedrich Händel: Feuer- und Wassermusiken  
 Ronald Binge: Konzert für Saxophon und Orchester  
 William Sterndale Bennett: Sinfonie g-Moll  
 Edward Elgar: Pomp and Circumstance March Nr. 1

Können Sie auf Anhieb vier englische Komponistennamen nennen (freilich ohne zuvor einen Blick auf die Werkzusammenstellung oben geworfen zu haben ...)?

Wenn Sie dieses einem möglichen „Brexitee“ gewidmete Programm der Jungen Philharmonie Schwaben gehört haben, wird das kein Problem sein – und Sie werden sich fragen, weshalb Tondichter wie R. Binge und W. St. Bennett hierzulande nur wenigen Musikliebhabern bekannt sind. Im rhythmisch bewegten und melodisch durchaus aufmüßig daherkommenden Saxophonkonzert von Ronald Binge, der auch zahlreiche Filmmusiken geschrieben hat, begegnen unsere regelmäßigen Konzertbesucher/innen der Saxophonistin Daniela Wahler wieder, die bereits 2011 solistisch mit der Jungen Philharmonie Schwaben zu hören war. Kein Wunder, dass Bennetts Orchesterwerke bisweilen an Schumann oder Mendelssohn erinnern, denn der aus Sheffield stammende Komponist, Dirigent und Pianist lernte bei mehreren Aufenthalten in Deutschland unter anderem diese beiden bedeutenden Romantiker kennen – und wurde von Mendelssohn hoch geschätzt. Einige Tanzsätze von Händel eröffnen das Programm. Sie gerieten durchaus nicht per Zufall hinein: Nicht wenige Engländer vereinnahmen den aus Halle stammenden und in der Londoner Westminster Abbey beigesetzten Komponisten als einen der ihren, verbrachte er doch 48 Jahre seines Lebens (und gewiss die erfolgreichsten!) an der Themse. Unverzichtbarer Bestandteil der „Last Night of the Proms“ ist alljährlich Elgars berühmter Marsch, der unser Konzert ebenso schwungvoll wie hymnisch beenden wird. In London singt dabei das Publikum ja traditionell mit ...

